



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

Intro zu B1 | Berufsberatung

Nico ist bei einer Berufsberaterin. Sie erzählt ihm, dass er gute bis sehr gute Deutschkenntnisse braucht, wenn er eine Ausbildung oder ein Studium beginnen möchte. Aber was will Nico eigentlich beruflich machen?

Manuskript

BERATERIN:

Sie können eine Ausbildung beginnen oder studieren. Ohne gute bis sehr gute Deutschkenntnisse geht das nicht. Aber so wie ich das sehe, haben Sie schon viel Deutsch gelernt. Herr González?

NICO:

Hm ... 'tschuldigung, könnten Sie das bitte noch einmal wiederholen?

BERATERIN:

Ich habe gesagt, dass Sie für viele **Ausbildungsberufe** oder ein Studium gute bis sehr gute Deutschkenntnisse brauchen.

NICO:

Ich hab gerade mit B1-Niveau angefangen.

BERATERIN:

Das klingt gut.

NICO:

Mhm.

BERATERIN:

Haben Sie die A2-**Prüfung** gemacht?

NICO:

[Nein.] Aber ich hab einen A2-Kurs gemacht.



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

BERATERIN:

Ich bin mir sicher, dass Sie das können. Aber ich bin mir auch sicher, dass die meisten Betriebe einen **Nachweis** über Ihre Deutschkenntnisse verlangen. Dafür müssen Sie eine Sprachprüfung machen.

NICO:

Okay, dann mach ich diese Sprachprüfung. Und dann kann ich eine Ausbildung machen?

BERATERIN:

Mal sehen. Welchen Beruf möchten Sie denn lernen?

NICO:

Ich bin mir nicht sicher.

BERATERIN:

Sie sind sich unsicher?

NICO:

Mhm. Gibt es eine Schauspiel-Ausbildung?

BERATERIN:

Sie können in Deutschland eine Schauspielschule besuchen. Aber da gibt es eine sehr schwere **Aufnahmeprüfung**. Niemand kann Ihnen garantieren, dass Sie nach der Ausbildung auch als Schauspieler arbeiten können. Die Situation auf dem **Arbeitsmarkt** ist für Schauspieler sehr schwierig.

NICO:

Hab ich schon gehört, ja.

BERATERIN:

Sie können es natürlich versuchen. Haben Sie denn vielleicht noch andere Interessen? Oder gibt es etwas, das Sie sehr gut können?

NICO:

Ja! Ich kann Fahrräder und **Mopeds** reparieren.



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

Wortschatz (aus Manuskript und Lektion)

Agentur für Arbeit (f., nur Singular) – das Amt, das z. B. bei der Arbeitssuche hilft

Arbeitslosengeld (n., nur Singular) – das Geld, das man vom Staat bekommt, wenn man arbeitslos ist

Arbeitsmarkt, -märkte (m.) – alle Arbeitsstellen (z. B. in einer Stadt)

Aufnahmeprüfung, -en (f.) – ein Test, den man machen muss, wenn man an einer bestimmten Schule oder Universität lernen will

Ausbildungsberuf, -e (m.) – ein Beruf, für den man eine Ausbildung braucht

Berater, -/Beraterin, -nen – jemand, der anderen Menschen mit seinem Wissen hilft oder Tipps gibt

etwas bilden – hier: etwas (eine grammatische Form) bauen

geduldig – so, dass jemand kein Problem damit hat, wenn er lange warten muss

Gegenteil, -e (n.) – die Tatsache, dass etwas komplett anders ist als etwas anderes

Moped, -s (n.) – ein kleines Motorrad, das nicht sehr schnell fahren kann

Nachweis, -e (m.) – hier: ein offizielles Papier/ein Dokument, das zeigt, dass etwas wahr ist

Prüfung, -en (f.) – der Test, den man z. B. in der Schule oder in der Universität hat

Studiengang, -gänge (m.) – ein Fach oder mehrere Fächer, die man an der Universität studieren kann

umgangssprachlich – so, dass man etwas beim Sprechen anders ausdrückt als beim Schreiben

unter der Woche – in der Zeit von Montag bis Freitag

etwas verwenden – etwas benutzen



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

zeitlich flexibel – so, dass man Zeit hat und seine Pläne ändern kann, wenn es nötig ist